18.10.2022

2,6 MILLIONEN EURO SCHADEN PRO TAG: SO NUTZEN SIE WILDUNFÄLLE ALS ZUSATZGESCHÄFT

Traditionell zieht der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) im Oktober Bilanz zu den Wildunfällen des Vorjahres. Das Ergebnis: 2021 stieg die Zahl der Wildunfälle um 4,4 Prozent auf insgesamt 284.000 Unfälle an. „Rein rechnerisch stoßen damit täglich fast 800 Wildtiere mit kaskoversicherten Pkw zusammen. Diese Unfälle kosten jeden Tag rund 2,6 Millionen Euro“, so GDV-Hauptgeschäftsführer Jörg Asmussen.

SCHADENKOSTEN UM 200 EURO GESTIEGEN

Aufgrund der Preissteigerungen für Ersatzteile sind auch die durchschnittlichen Schadenkosten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Während diese 2020 noch bei 3.100 Euro lagen, mussten die Kasko-Versicherer 2021 rund 3.300 Euro pro Schadenfall bezahlen. Eine Steigerung um rund sechs Prozent.

MUSTERTEXT ZUR KUNDENAKQUISE NUTZEN

Die Gefahr des Wildwechsels ist vor allem in den Monaten von Oktober bis Dezember und im Frühjahr im April und Mai besonders hoch. Kfz-Werkstätten können diesen Fakt nutzen, um sich Autofahrern als kompetenter Ansprechpartner im Falle eines Wildschadens zu präsentieren – zum Beispiel über Pressemitteilungen in den lokalen Zeitungen oder auf Social-Media-Plattformen. schaden.news stellt Ihnen dafür hier einen kostenlosen Muster-Pressetext im Word-Format zur Verfügung. Einfach hier kostenfrei herunterladen und mit den Ihren persönlichen Werkstattangaben versehen. Der Text enthält die wichtigsten Tipps, wie sich Autofahrer nach einem Wildunfall verhalten sollen.